

Februar 2017

Lesenswert

Verletzungen von Menschenrechten vermeiden Prävention am Beispiel von Pflegeheimen und psychiatrischen Abteilungen

Petra Niederhametner

Facultas Verlag

ISBN: 978-3-7089-1472-5

€ 29,00



Der Schutz der Menschenrechte ist in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen von besonderer Bedeutung. Denn kranke und pflegebedürftige Menschen zählen zu verletzlichen Bevölkerungsgruppen und sind besonders gefährdet, in ihrer Menschenwürde und ihren Menschenrechten verletzt zu werden.

Dieses Buch, Ergebnis eines Forschungsprojekts, widmet sich der Prävention von Menschenrechtsverletzungen in zwei Bereichen: in Pflegeheimen und psychiatrischen Einrichtungen. Die Aufarbeitung zahlreicher einschlägiger Studien und dokumentierter Wahrnehmungen nationaler und internationaler Kontrollinstanzen soll zeigen, wo menschenrechtliche Gefährdungslagen bestehen und wie diese ausgeschaltet werden können. Risiken und präventive Maßnahmen werden in acht Themenschwerpunkten ausführlich erörtert, dazu zählen der Umgang mit Schmerzen, die Medikation, die Anwendung freiheitsbeschränkender Maßnahmen, der Umgang mit Suizidalität und Gewalt. Die Zusammenfassung sinnvoller Schutzmaßnahmen hat generelle Bedeutung und geht damit über die beiden hier untersuchten Einrichtungstypen hinaus.

Autorin:

Mag. Petra Niederhametner, MAS ist Juristin mit langjähriger Erfahrung im Personalmanagement und Verlagswesen. Seit 2008 ist sie selbstständig im Bereich angewandte Forschung und Corporate Publishing tätig, u.a. für die Volksanwaltschaft. Weitere Publikation: P. Niederhametner/ A. Pacher (Hrsg.) Gesetzessammlung Pflegeheime, Wien: facultas 2016. Leiter des Forschungsprojekts: em. o. Univ.-Prof. Dr. Stefan Titscher

Impressumwww.patientenanwalt.com

Herausgeber: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft

Rennbahnstrasse 29 (Glaswürfel) Tor zum Landhaus A- 3109 ST. PÖLTEN

Telefon: 02742/9005-15575 Fax: 02742/9005-15660 E-Mail: post.ppa@noel.gv.at